

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0014/2017
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	02.02.2017
Straßenbenennung; hier: Bebauungsplan Amberg 121 "Drillingsfeld 2"		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Scherm Alfred		
Beratungsfolge	16.02.2017	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht diene zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss beschließt folgende Straßenbenennungen im Baugebiet Amberg 121 „Drillingsfeld 2“, für die im beil. Lageplan gekennzeichneten Straßen 1 - 5:

Straße 1 (rot):

Straße 2 (blau):

Straße 3 (gelb):

Straße 4 (grau):

Straße 5 (grün):

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Für das Baugebiet „Drillingsfeld 2“ werden 5 Straßennamen benötigt.

Auf dem Areal wurden bedeutsame archäologische Funde zur Geschichte der Eisenverarbeitung in der Oberpfalz freigelegt, weshalb die beiden eingeholten Vorschläge von Frau Wolters und Herrn Dr. Laschinger Benennungen favorisieren, die mit dieser Befundung im Zusammenhang stehen.

Bekräftigt wird die historische Bedeutung unter anderem auch mit der geplanten Errichtung eines Informationsobjektes im Baugebiet.

Vorschläge durch Frau Wolters bzw. Herrn Dr. Laschinger:

Straße 1 (rot):

Grubenhaisstraße

Im **Grubenhais** (auch Grubenmeiler genannt) wurde Holzkohle produziert.

Straße 2 (blau):

Rennofenweg

Ein **Rennofen** (auch Rennfeuer genannt) war eine Vorrichtung zur Gewinnung von Eisen aus Eisenerz.

Straße 3 (gelb):

Am Meiler

Ein Kohlenmeiler (kurz **Meiler**) ist ein bedeckter Holzhaufen, der von einem Köhler in Brand gesetzt wird, um Holzkohle zu erzeugen.

Straße 4 (grau):

Köhlerstraße

Köhler bezeichnet einen in Deutschland nahezu ausgestorbenen

Beruf, dessen Aufgabe es ist, Holzkohle herzustellen.

Straße 5 (grün):

Schmiedeweg

Der **Schmied** ist einer der ältesten Berufe der Menschheitsgeschichte, dessen Hauptaufgabe das Schmieden von Metall in handwerklicher Arbeit ist. Die Werkstatt eines Schmieds ist die **Schmiede**.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Straßenbenennungen für Neubaugebiet und nachfolgende Hausnummernvergabe für Bauparzellen

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

1 Lageplan (Bebauungsplanausschnitt ohne Maßstab Amberg 121 „Drillingsfeld 2“